1 Inhaltsverzeichnis / Content

1 Inhaltsverzeichnis / Content 1
2 Einleitung / Introduction 2
2.1 Parallelmodus / Parallel mode 2
2.2 Nutzer Synchronisation / User syncronisation 2
2.3 Automatischer Adresswechsel / Automatic address change 3
3 Anwendungsszenarien / Application scenarios 4
4 Konfiguration 5
4.1 Via PC 5
4.2 Via Tastatur / keypad 6

2 Einleitung / Introduction

2.1 Parallelmodus / Parallel mode

Der Parallelmodus ist ein Verfahren, dass es ermöglicht Hochsicherheits-schließsysteme mit i.d.R. 2 Sperrpunkten bzw. Schlössern erlaubt ein 4-Augenprinzip bezogen auf die Öffnung eines Wertbehältnisses zu realisieren. Dies geschieht in Abgrenzung zur Dualcode - Restriktion, welche immer bezogen auf ein Schloss wirkt.

The parallel mode is a procedure which allows a four-eye principle to be implemented in relation to the opening of a safe for high-security locking systems with usually 2 locking points or locks. This is in contrast to the dual code restriction, which always applies to one lock.

Praktisch bedeutet dies, dass ein Nutzer, welcher ein Schloss geöffnet hat, solange für weitere Öffnungsvorgänge gesperrt ist, bis das von ihm geöffnete Schloss wieder vollständig verriegelt wurde. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Wiederverschluss automatisch, durch ihn selbst oder einen anderen Nutzer ausgeführt wurde.

In practice, this means that a user who has opened a lock is blocked from further opening operations until the lock he opened has been completely locked again. It doesn't matter whether the resealing was carried out automatically, by the user or by another user.

2.2 Nutzer Synchronisation / User syncronisation

Da diese Funktion häufig in einem Umfeld genutzt wird, bei dem 2 Nutzer aus einer größeren Menge von Nutzern öffnen sollen, ohne dabei auf die Öffnungsreihenfolge Rücksicht nehmen zu müssen, ist es erforderlich die Nutzer auf beiden Schlössern synchron einzurichten.

Since this function is often used in an environment in which 2 users from a larger number of users have to open without having to take the opening order into account, it is necessary to set up the users on both locks synchronously.

Dies kann selbstverständlich „manuell“ durch doppelte Ausführung der Menübefehle zur Anlage und zum Löschen von Nutzer, Ändern von Codes sowie (de-)aktivieren von Profilen erfolgen.

This can of course be done “manually” by twice executing the menu commands for creating and deleting users, changing codes and (de-)activating profiles.

Ausgehend von synchronisierten Schlössern, können diese Abläufe aber auch automatisiert ausgeführt werden. Dies erhöht erheblich den Bedienkomfort und reduziert zugleich mögliche Fehlerquellen auf Grund nicht vollständiger Datenpflege.

Based on synchronized locks, these processes can also be carried out automatically. This significantly increases ease of use and at the same time reduces possible sources of error due to incomplete data maintenance.

2.3 Automatischer Adresswechsel / Automatic address change

Im Alltag soll eine Öffnung möglichst flüssig erfolgen. D.h. nach der Öffnung des ersten Schlosses ist es komfortabler, wenn die Adressumschaltung automatisch funktioniert.

In everyday life, opening should be as fluid as possible. This means that after the first lock has been opened, it is more convenient if the address switches automatically.

Wird die Option „automatischer Adresswechsel“ aktiviert, erfolgt die Öffnung des Wertbehältnisses immer nach dem folgenden Schema:

- Wechselt der Zustand des Wertbehältnisses von „nicht gesichert“ auf „gesichert“, wird die Zieladresse automatisch auf das erste Schloss mit der Adresse 00 gestellt.
- Umgekehrt wird ausgehend von einem gesicherten Wertbehältnis und Wechsel in den nicht gesicherten Zustand durch Öffnung eines Schlosses auf die Adresse auf 01 umgestellt.

If the “automatic address change” option is activated, the safe is always opened according to the following scheme:

- If the status of the safe changes from “unsecured” to “secured”, the destination address is automatically set to the first lock with address 00.
- Conversely, starting from a secured safe and changing to the unsecured state, the address is changed to 01 by opening a lock.

Von einem gesicherten Wertbehältnis im Kontext des Parallelmodus spricht man, wenn die Schlösser mit den Adressen 00 und 01 beide einen gesicherten Schlosszustand signalisieren. Ist ein Schloss oder sind beide Schlösser nicht gesichert, gilt auch das Wertbehältnis als nicht gesichert.

A secure safe in the context of parallel mode is when the locks with addresses 00 and 01 both signal a secured lock status. If one or both locks are not secured, the safe is also considered not secured.

3 Anwendungsszenarien / Application scenarios

Im Wesentlichen wird der Parallelmodus schwerpunktmäßig in zwei Anwendungen eingesetzt.
Einmal zur Umsetzung des beschriebenen 4-Augenprinzips für ein Wertbehältnis und zum anderen zur Realisierung eines „Tagbetriebs“. Tagbetrieb bedeutet, dass ein Schloss mit Beginn einer Schicht durch einen Nutzer geöffnet wird und bis zum Ende der Arbeitszeit offen verbleibt. Ein oder mehrere andere Anwender nutzen für diese Zeitspanne zum Verschluss des Wertbehältnisses nur das zweite Schloss.

Essentially, parallel mode is primarily used in two applications.
On the one hand, to implement the four-eye principle described for a safe and, on the other hand, to implement “daytime operation”. Daytime operation means that a lock is opened by a user at the start of a shift and remains open until the end of working time. One or more other users only operate the second lock to close the safe for this period of time.

Beide Szenarien lassen sich hinsichtlich der Option für den Parallelmodus mit gleichen Einstellungen umsetzen. Für den Tagbetrieb muss nur der automatische Wiederverschluss (autoclose) deaktiviert werden, d.h. auf manuelles Schließen umkonfiguriert werden.
Ist bei aktiviertem Parallelmodus über das Wochenprogramm 0 die Arbeitszeit definiert, erfolgt der Verschluss des ersten Schlosses (Adr. 00) mit Ablauf des Zeitfensters automatisch. Soll vor Ablauf des Zeitfensters das erste Schloss geschlossen werden, muss die Adresse 00 manuell über die Pfeiltasten angewählt und der Verschluss durch Eingabe einer gültigen ID + [*] angestoßen werden.

Both scenarios can be implemented with the same settings regarding the parallel mode option. For daytime operation, only the automatic re-closure (autoclose) needs to be deactivated, i.e. reconfigured to manual closing.

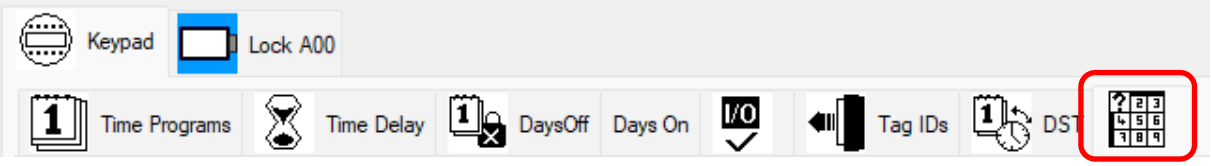
If parallelmode is activated and the working time is defined via weekly program 0, the first lock (Adr. 00) is closed automatically when the time window expires. If the first lock is to be closed before the time window expires, address 00 must be selected manually using the arrow keys and the lock must be activated by entering a valid ID + [*].

4 Konfiguration

4.1 Via PC

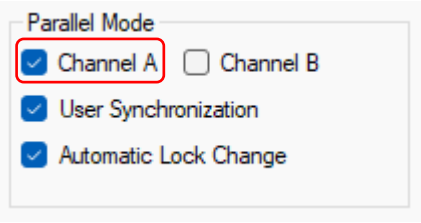
Der Parallelmodus wird über das Fenster zu den Tastatureinstellungen im Kartenreiter Tastatureinstellungen konfiguriert.

Parallel mode is configured via the Keyboard Settings window in the Keyboard Settings tab.



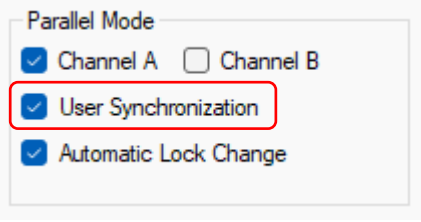
Die Aktivierung erfolgt für beide Buskanäle getrennt. I.d.R. ist der Kanal B als Notredundanz konfiguriert, d.h. mit nur einem Nutzer, welcher allerdings ohne weitere Beschränkung öffnen kann. Mit nur einem Nutzer auf beiden Schlössern mit derselben ID lässt sich kein Parallelmodus abbilden, sodass gewöhnlich nur der Parallelmodus für den Kanal A zu aktivieren ist.

Activation takes place separately for both bus channels. Channel B is usually configured as emergency redundancy, i.e. with only one user, who can open it without any further restrictions. With only one user on both locks with the same ID, parallel mode cannot be created, so usually only parallel mode for channel A needs to be activated.



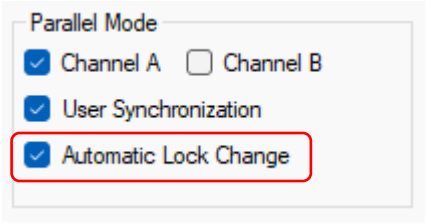
Sind die Schlösser hinsichtlich der Nutzerverwaltung synchron, kann dies automatisch aufrechterhalten werden, wenn die Option „User Synchronisation“ aktiviert wird.

If the locks are synchronous with regard to user management, this can be maintained automatically if the “User Synchronization” option is activated.



Der oben beschriebene automatische Schlosswechsel wird durch die Option „Automatic Lock Change“ aktiviert.

The automatic lock change described above is activated by the “Automatic Lock Change” option.



4.2 Via Tastatur / keypad

Alternativ kann der Parallelmodus über die Eingabeeinheit mit dem Menübefehl *69* aktiviert werden. Der Ablauf ist im Betreiberhandbuch beschrieben.

Alternatively, the parallel mode can be activated via the input unit with the menu command *69*. The process is described in the operator manual.